



© Megaboard/Gewista

Sichtbarkeit

Flächen wie das Künstlerhaus ziehen die Aufmerksamkeit auf sich.

hervorragender Sichtbarkeit, die hohe Aufmerksamkeit garantiert, sind die USPs von Megaboard, so der Verkaufsleiter weiter.

Und: Korn zeigt sich nicht nur über das ablaufende Jahr 2017 zufrieden, sondern blickt auch optimistisch auf 2018: „Für das kommende Jahr haben wir wieder neue, attraktive Standorte im Visier, stehen aber derzeit noch in Verhandlungen mit Liegenschaftseigentümern. Aktuell neu im Portfolio und nur für kurze Zeit verfügbar, bieten wir eine kleine, aber sehr feine Fläche an der 2er-Linie, genau gegenüber dem Wiener Rathaus, am Friedrich-Schmidt-Platz 6 an.“

Location, Location, Location

Auf der Suche nach neuen Standorten spielt also das Motto „Size does matter“ nicht immer die Hauptrolle, sondern häufig die Location an sich, auch im Hinblick darauf, was die Kreativen aus dieser machen können. Somit waren und sind Standorte wie rund um das Wiener Rathaus und andere City-Hotspots immer von sehr großem Interesse. (fej)

Does Size matter?

Fernet Branca spielt auch in Österreich beim Slogan mit einem Lokalbezug und sorgt damit für Schmunzeln.

WIEN. Wer dieser Tage am Wiener Künstlerhaus vorbeikommt, dem wird die aktuelle, internationale Out-of-Home Kampagne von Fernet Branca – „Life is bitter“ – auffallen.

„Auch in Österreich spielt die Marke Fernet Branca mit lokalem Bezug“, so Megaboard-Verkaufsleiter Torsten Korn,

„konkret zum Wiener Riesenrad, und verleitet mit dem Slogan ‚Euer Riesenrad ist älter als Du. Sieht aber besser aus‘ zum Schmunzeln. Kampagnen wie diese unterstrichen auch den Stellenwert, den das Medium Megaboard im internationalen Mediamix einnehme, und mit hochurbanen Top-Standorten

wie dem Künstlerhaus, einem seit Jahren beliebten „Dauerbrenner“, nachhaltig überzeuge, so Korn.

Optimistischer Blick auf 2018

„Die innerstädtischen exklusiven Lagen vieler unserer Standorte, verbunden mit dem Prädikat des Weltkulturerbes und



| Best of – fair & transparent

Gesundheitsstraße

Infoscreen thematisiert Fitness der Mitarbeiter.

WIEN. Im Rahmen der Infoscreen-Gesundheitsstraße thematisiert der Fahrgast TV-Sender regelmäßig die Fitness der Mitarbeiter. Geht es meist um die körperliche Gesundheit, stand diesmal die mentale am Programm.

„Es gab den ausdrücklichen Wunsch mehrerer Mitarbeiter, einen Schwerpunkt zum Thema Stressbewältigung und Motiva-

tion zu gestalten“, erklärt Patricia Naujoks, Human Resources-Verantwortliche bei Infoscreen.

Dieses Mal konnte man die ehemalige Stabhochspringerin und Neo-ÖVP-Abgeordnete Kira Grünberg für ein Impulsreferat gewinnen.

Abseits dieser Aktivitäten wurde Infoscreen im heurigen März als „Great Place to Work“ ausgezeichnet. (fej)



© Wolfgang Kern/Infoscreen

Gast bei der „Infoscreen-Gesundheitsstraße“ dieses Mal: Kira Grünberg.